

Stadtwald Rottenburg
Betriebsvollzug 2016 und
Betriebsplan 2017



Sitzung des
Verwaltungsausschusses
der Stadt Rottenburg am Neckar
am 11.10.2016

1. Forstwirtschaftliche Situation

Im Winter 2015/16 konnte der geplante **Winterholzeinschlag** aufgrund der phasenweise nassen Witterung mit ca. 10.000 Festmetern nicht komplett umgesetzt werden. Das **Fichten- und Tannen-Stammholz** lag preislich in der Einschlagszeit mit knapp über 90 Euro je Festmeter etwas unter dem Preisniveau des Vorwinters. Bei der diesjährigen **Eichenversteigerung** lag der Durchschnittserlös mit 303



Euro je Festmeter wieder um 3 % über dem Vorjahresergebnis. Beim **Brennholz** war die Nachfrage etwas rückläufig. Gründe hierfür waren der milde Winter und der niedrige Ölpreis. Mit den in diesem Jahr verkauften 3.900 Festmeter Polterholz können ca. 1.000 Haushalte mit Brennholz versorgt werden. **Flächenlosholz** wird insbesondere in gut erreichbaren Lagen weiter nachgefragt.

Es fällt weiterhin auf, dass **extreme Witterungssituationen** weiterhin gehäuft auftreten. Die zweite Jahreshälfte 2015 war deutlich zu trocken und zu warm. Im vergangenen Winter lag die Tageshöchsttemperatur nur an 3 Tagen leicht unter 0 Grad Celsius (Wetterstation Stuttgart-Echterdingen).



Der Anteil der sogenannten **zufälligen Nutzungen** liegt in diesem Jahr bei ca. 2.400 Festmetern bzw. etwa 20 % des Einschlages (Stand Ende August). Das **Sturmholz** nahm ca. 150 Festmeter ein. Der **Käfer- und insbesondere der Dürreholzanfall** lag mit 1.630 Festmetern (Vorjahreswerte 2015: 190 Festmeter, 2014: 440 Festmeter, 2011: 40 Festmeter, 2006: 4.600 Festmeter) wegen der Nachwirkungen der trockenen und warmen Witterung des Vorjahres wieder deutlich höher.

Sorgen bereitet weiterhin der Gesundheitszustand der **Esche**, die vom **Eschentriebsterben** – einer Pilzkrankheit - auch bei uns stark betroffen ist. Der Blattaustrieb hat sich dieses Jahr wieder lange hingezogen und hat bis fast Ende Mai angedauert. Viele Eschen haben nur noch weniger als die Hälfte der normalen Blattmasse. Insbesondere entlang von Wegen und Straßen müssen absterbende Eschen aus Verkehrssicherungsgründen eingeschlagen werden. Im Stadtwald wurden wegen der Pilzkrankung 340 fm Eschen genutzt.

Das **Bundeskartellamt** hat im Juli 2015 die gebündelte Vermarktung von Staatswald- und von Nichtstaatswaldholz durch die Forstverwaltung von Baden-Württemberg beanstandet. Das Land Baden-Württemberg hat gegen den entsprechenden Beschluss Rechtsmittel beim OLG Düsseldorf eingelegt. Mit einem Urteil wird Anfang 2017 gerechnet. Zwischenzeitlich wird der Holzverkauf für den Körperschafts- und Privatwald über 100 ha Betriebsgröße, so auch für den Stadtwald Rottenburg, von der Holzverkaufsstelle des Landkreises durchgeführt.

Am **Grillplatz** an der **Nagelhütte** wurde eine neue Sitzgarnitur aufgestellt und am **Spielplatz Schadenweiler** ein neues Spielgerät beschafft. Im Bereich der neuen „**Stadtwaldrunden**“ haben die städtischen Waldarbeitern einige neue Sitzbänke gebaut.



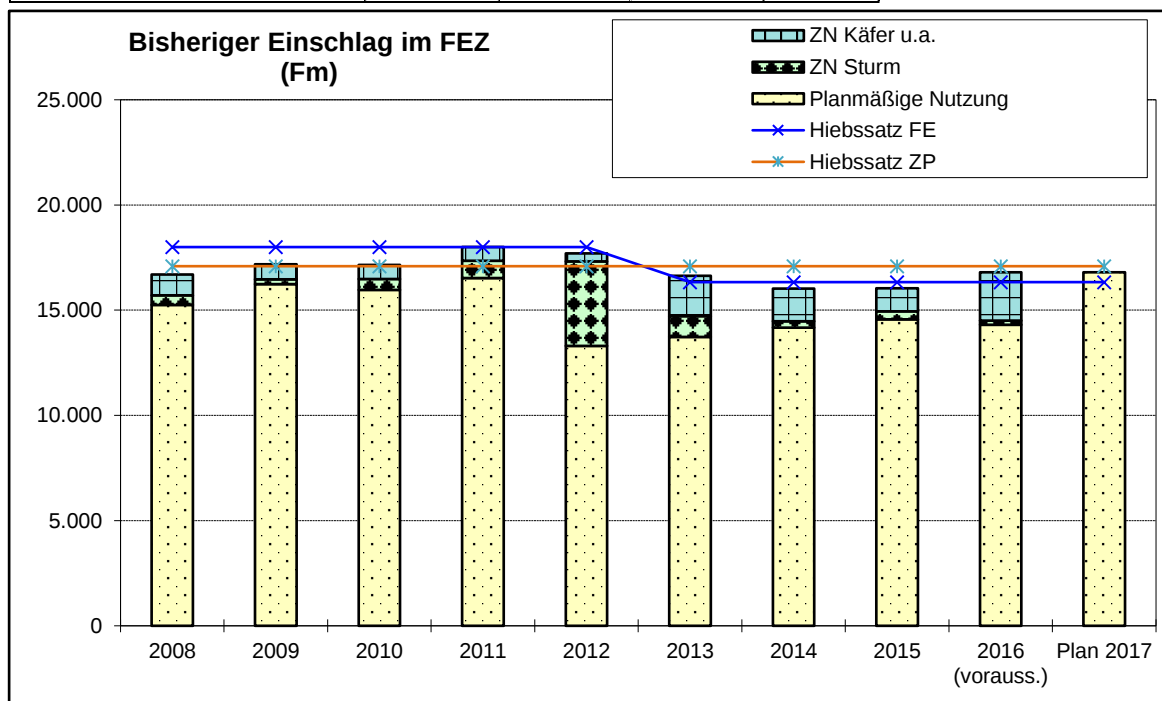
Das für das **Holzbildhauersymposium** im September im Schänzle benötigte Holz wurde aus dem Stadtwald bereitgestellt.

Für das **Forstwirtschaftsjahr 2017** wird entsprechend der bei der Zwischenrevision angepassten Forsteinrichtungsplanung ein Holzeinschlag in Höhe von 16.800 Festmetern, Kulturbegründung mit knapp 6.000 Pflanzen sowie die Förderung der Naturverjüngung auf weiteren Flächen und Jungbestandspflege auf 120,6 ha geplant.

Auch im kommenden Jahr kann im Stadtwald Rottenburg ein **Überschuss** in Höhe von knapp 60.000 Euro erwirtschaftet werden. Dieser fällt jedoch insbesondere aufgrund der notwendigen Vorarbeiten zu Forsteinrichtungserneuerung sowie eines größeren Umfangs an Jungbestandspflegeflächen gegenüber dem Vorjahr um rund 28.000 EUR niedriger aus.

2. Bisherige Nutzungen im Forsteinrichtungszeitraum und Nutzungsplan FWJ 2017

Waldbesitzer	Holzbodenfläche (ha)	Forsteinrichtungszeitraum (FEZ)	Restl. Jahre des FEZ
Stadt Rottenburg a.N.	3.090,0	FWJ 2008 bis 2018¹⁾	2
Jahresnutzungen			
	Arbeitsfläche (AFL)	Gesamtnutzung (GN)	davon zufällige Nutzung
	ha	fm	fm %
Gesamtplanung im FEZ			
geplante Nutzung 2008 - 2018	3.097,0	198.000	
jährl. D-Fl. bzw. Hiebssatz	309,7	18.000	
Durch Zwischenprüfung korrigierte Gesamtplanung			
jährl. Arb.-Fl. bzw. Hiebssatz	3.097,0	188.000	
	309,7	17.091	
Bisheriger Vollzug im FEZ			
aufgelaufener Stand	2.191,4	152.250	18.205 12,0%
jährliches Mittel	243,5	16.917	2.023 12,0%
davon im FWJ 2008	208,5	16.694	1.450 8,7%
FWJ 2009	278,6	17.182	942 5,5%
FWJ 2010	195,0	17.154	1.186 6,9%
FWJ 2011	218,4	18.010	1.482 8,2%
FWJ 2012	228,6	17.703	4.396 24,8%
FWJ 2013	262,2	16.640	2.909 17,5%
FWJ 2014	239,6	16.027	1.864 11,6%
FWJ 2015	260,5	16.040	1.476 9,2%
(voraussichtl.) FWJ 2016	300,0	16.800	2.500 14,9%
Verbleibender Einschlag für den restlichen FEZ	905,6	35.750	
Rechn. ausgeglichenes Soll je Jahr (für die restl. Jahre d. FEZ)	452,8	17.875	
Planung für das FWJ 2017	275,5	16.800	0,0%



1) Aus verwaltungsorganisatorischen Gründen wurde der Forsteinrichtungszeitraum um ein Jahr verlängert.

Holzeinschlag nach Sorten

Angaben in Fm (Fm)

	Plan 2017	Plan 2016	Vollzugsstand Ende Aug. 2016 *)
Fi/Ta/Dgl. - Stammholz	5.375	4.350	3.549
Kie/Lä - Stammholz	2.215	2.475	1.216
Fi/Ta - Industrieholz	335	360	271
Kie/Lä/Dgl - Industrieholz	--	--	155
Ei - Stammholz	440	680	379
Bu - Stammholz	230	260	115
sonst. Laub-Stammholz	345	395	435
Laub-Industrieholz	70	110	--
Brennholz	3.995	4.080	4.100
gemessenes Derbholz	13.005	12.710	10.220
Hackrohholz / Hackschnitzel	1.130	1.060	613
geschätztes Derbholz (Restholz), Flächenlose	1.075	1.550	789
geschätztes Derbholz (Restholz), unverwertbar	1.590	1.480	874
insgesamt:	16.800	16.800	12.496

*) Angegeben ist der Stand der Holzeinschlagsbuchführung zum Ende des Monats August. Zu diesen Werten kommen noch die derzeit in Aufarbeitung befindlichen sowie weitere, bis zum Jahresende aufzuarbeitende Holzmengen hinzu.

Insgesamt wird im Jahr 2016 der geplante Jahreseinschlag von etwa 16.800 Fm erwartet!

3. Kulturplan

Planung für die Bereiche Kulturen, Waldschutz, Bestandespflege

	Plan 2017	Plan 2016
➤ Pflanzung (Stck)	5.650	5.750
davon Nadelholz	1.750	1.500
davon Laubholz	3.900	4.250
➤ Anbaufläche (ha)	3,8	4,2
➤ Vorbaufläche (ha)	--	0,8
➤ Schlagpflege sowie Maßnahmen der Kulturvorbereitung und der Förderung der Naturverjüngung (ha)	50,4	70,8
➤ Maßnahmen der Kultursicherung (ha)	23,7	14,2
➤ Schutzmaßnahmen gegen Wildschaden (ha)	10,4	17,2
➤ Jungbestandespflege (ha)	120,6	84,6
➤ Ästung (Stck.)	890	890

4. Arbeitsvolumen- und -kapazitätsdarstellung

Aufbauend auf den naturalen Planungsdaten ergibt sich folgende Situation:

Holzernte	Plan 2017	Plan 2016
	Fm	Fm
Geplanter Gesamteinschlag (Fm):	16.800	16.800
Aufarbeitung durch		
eigene Waldarbeiter	4.050	4.560
Unternehmer	8.160	7.600
Selbstwerbeunternehmer	1.920	1.610
geschätztes Derbholz (DS-Holz) (Restholz)	2.670	3.030
Bringung (Rücken) durch		
Unternehmer	12.210	12.160
Selbstwerbeunternehmer	1.920	1.610
Übrige Betriebsarbeiten		
	Std.	Std.
Geplantes Arbeitsvolumen (Stunden): (hier übrige Betriebsarbeiten, ohne Holzernte)	5.380	5.400
Ausführung durch		
eigene Waldarbeiter	2.790	2.680
Unternehmer	2.590	2.720

Erläuterung einiger wesentlicher forstlicher Fachbegriffe

Forsteinrichtungshiebssatz (FE-Hiebssatz)

ist der von der Forsteinrichtung im Rahmen der periodischen Betriebsplanung festgelegte Holzeinschlag für einen Zeitraum von grundsätzlich 10 Jahren.

Die aktuelle FE für den Gemeindewald umfasst aus organisatorischen Gründen jedoch den Zeitraum von 2008 bis 2018 und damit 11 Jahre. Der FE-Hiebssatz wurde auf **198 000 Fm** (Fm) festgelegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein jährlicher Hiebssatz von 18 000 Fm. Dieser Hiebssatz wurde durch die Zwischenprüfung rückwirkend auf **188 000 Fm** für den o.g. Zeitraum reduziert, was einem jährlichen Wert von 17 091 Fm entspricht.

Ausgeglicherer Hiebssatz (Soll)

ist der rechnerisch hergeleitete, durchschnittliche Wert für die restlichen Jahre des FE-Zeitraumes.

Die Berechnung des ausgeglichenen Hiebssatzes wird angestellt, da es insbesondere aus naturbedingten Gründen (Borkenkäfer, Sturm, Dürre etc.) selten gelingt in einem Jahr genau den durchschnittlichen Jahreswert einzuschlagen.

Bsp.: FE-Hiebssatz 188 000 Fm, Einschlag im ersten Jahr 17 000 Fm , im zweiten Jahr 21 000 Fm, im dritten Jahr 20 000 Fm

➔ ausgeglichener Hiebssatz: $188\,000 - 58\,000 \text{ Fm} = 130\,000 \text{ Fm}$

$130\,000 \text{ Fm} : 8 \text{ Jahre (Restlaufzeit der FE)} = 16\,250 \text{ Fm}$

Derbholz

ist die oberirdisch gewachsene Holzmenge über 7 cm Durchmesser mit Rinde.

ErnteFm (Efm)

Efm ohne Rinde ist die Maßeinheit für Planung, Einschlag, Verkauf und Verbuchung des Holzes.

Ein Efm entspricht einem Kubikmeter (m³) Holz.

DS-Holz

bezeichnet Derbholz (s.o.), das prinzipiell unverwertbar im Bestand liegen bleibt.

DS-Holz wird teilweise jedoch von Flächenlöslern zu Brennholz aufgearbeitet, ansonsten bleibt es als Totholz liegen. Synonym für DS-Holz: Derbholz im Reisig (DiR).

Nutzung

Die Forsteinrichtung unterscheidet bei der Nutzung

- a) die **planmäßige Nutzung**, die durch den Plan der Forsteinrichtung festgesetzt wird.
- b) die **zufällige Nutzung**, die durch verschiedene Schadereignisse (Sturm, Käfer, Dürre etc.) außerplanmäßig erfolgt.

Betriebsplanung FWJ 2017

Stadt Rottenburg

KW31 - Ergebnishaushalt -

- Forstwirtschaftl. Unternehmen -

Holzbodenfläche: 3090 ha

geplanter Einschlag: 16.800 Fm

Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 17091 Fm

Plan Vorjahr: 16.800 Fm

Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Einnahmen / Ertrag €	Ausgaben / Aufwand €	Plan Vorjahr Einnahmen / Ertrag €	Plan Vorjahr Ausgaben / Aufwand €
Holzernte	865.200	376.840	866.900	375.220
Kulturen		39.800		33.500
Waldschutz		6.000		3.100
Bestandespflege		120.400		113.600
Erschließung	700	53.800	700	53.600
Jagd und Fischerei	52.185	12.600	53.790	11.700
Regiemaschinen u. -Fahrzeuge, Arbeitsmittel		6.600		5.600
Nebenbetriebe (Nasslager)				
Schutzfunktionen		200		
Erholungsvorsorge	1.000	19.600	1.000	19.980
Verm. Erlöse / Gemeinkosten Forstbetrieb	300	74.880	300	55.260
Gemeinkosten Forstverwaltung				
Verwaltungskosten		149.295		163.310
Leistungen für Dritte	2.700	2.700	2.500	2.500
Leistungen außerhalb Forstbetrieb				
Personalaufwand für Vermögenshaushalt				
Außerordentliche Nutzungen				
Nettoerlöse aus außerordentlicher Nutzungen				
davon Innere Verrechnungen				30.010
Summe	922.085	862.715	925.190	837.370
Überschuss/Zuschuss	+ 59.370		+ 87.820	
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den, 08.09.2016 Anl.: 2	Anerkannt: Rottenburg am Neckar den, Unterschrift			

Anlage 1 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2017

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft	5550000020

Sachkonto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
	<u>Einnahmen laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
33210000	Benutzungsentgelte (Hütten u. Wegbenutzung)	700	700
34210000	Erlöse aus Holzverkauf und Nebennutzungen	890.200	<u>891.900</u>
	Verkauf von Holz	€/Fm	€
	5 Fm Ahorn Stammholz	65,--	325
	70 Fm Buche Industrieholz	26,--	1.820
	230 Fm Buche Stammholz	63,--	14.490
	100 Fm Douglasie Stammholz normal	83,--	8.300
	440 Fm Eiche Stammholz	151,--	66.440
	260 Fm Esche Stammholz	75,--	19.500
	195 Fm Fichte/Tanne Industrieholz lang	18,--	3.510
	140 Fm Fichte/Tanne Industrieschichtholz	17,--	2.380
	1.030 Fm Fichte/Tanne Standardlängen	50,--	51.500
	4.245 Fm Fichte/Tanne Stammholz normal	74,--	314.130
	95 Fm Kiefer Standardlängen	48,--	4.560
	1.950 Fm Kiefer Stammholz normal	70,--	136.500
	3.995 Fm Laub-Brennholz	50,--	199.750
	80 Fm Lärche Standardlängen	62,--	4.960
	90 Fm Lärche Stammholz normal	82,--	7.380
	1.130 Fm Nadel-Hack-Rohholz	13,--	14.690
	20 Fm Roteiche Stammholz	80,--	1.600
	60 Fm übriges Weichlaubholz Stammholz	65,--	3.900
	14.135 Fm (Vorj.: 61,92)	60,54	855.735
	gerundet	855.700	852.600
	1.075 Fm gesch. Derbholz (Restholz), Flächenlose	9.500	14.300
	<u>1.590 Fm gesch. Derbholz (Restholz), unverwertbar</u>		
	16.800 Fm (Vorj.: 16800)	0,00 EUR/Fm (Vorj.: 51,6)	
	- Regiejagd Stadtwald (Wildbretverkauf u. Entgelte)	24.000	24.000
	- Gehege	1.000	1.000
30490100	Mieten und Pachten (Kostenstelle 5550000002 bis 5550000020)	28.185	<u>29.790</u>
	- Jagdpachterlöse Wald (Ortschaften)	28.185	29.790
34610000	Ersätze	300	<u>300</u>
	- Rückeinnahmen	300	300
34870000	Sonstige Erstattungen	2.700	<u>2.500</u>
	- für Waldarbeitereinsätze bei sonst. Dritten	2.700	2.500
	Summe Einnahmen	922.085	925.190

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2017

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft

Kosten- stelle	Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
		<u>Ausgaben</u> laufender Betrieb (konsumtiv)		
		Personalausgaben	204.825	<u>180.000</u>
5550000000	40120000	1.1 Löhne 158.309		142.000
5550000000	40220000	1.2 Beiträge zu Versorgungskassen 14.084		11.600
5550000000	40320000	1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 32.422		26.400
5550000000	40410000	1.4 Beihilfe 10		
		Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
		Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (insbes. Waldarbeiterhütten)		
5550000065	42737100	- Leistungen der "Technischen Betriebe"	500	<u>500</u>
5550000065	42100000	- Bauunterhaltung	3.200	<u>1.000</u>
		Unterhaltung Waldwege		
5550000020	42120000	- Unterhalt sonst. unbewegl. Vermögen	0	
5550000020	42120100	- Fremdleistungen Unterhaltungsaufwand, Sonstiges	40.000	50.000
		Erholungseinrichtungen, Biotop u. Schutzgebiete, Schutzfunktionen		
5550000020	42120000	- Unterhaltung der Erholungseinrichtungen (Spielplätze, Sportpfade etc.)	2.000	<u>4.000</u>
5550000020	42120100	- Gehege, Pflege v. Biotopen u. Schutzgebieten, Schutzfunktionen, Sauberhaltung	4.700	<u>4.700</u>
xxxx	xxxx	- Lst. u. Lief. Technische Betriebe Rottenburg (TBR)	0	<u>0</u>
		Geräte u. Ausstattungsgegenstände (Motorsägen/Freischneider u.a.)		
5550000020	42210000	- Unterhalt	800	<u>800</u>
5550000020	42220000	- Erwerb	3.900	<u>1.700</u>
		Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen etc.		
5550000065	42470000	- Grundsteuer	12.000	<u>11.600</u>
5550000065	42460000	- Waldbrandversicherung	4.200	<u>3.200</u>
5550000065	42410000	- Bewirtschaftung der Hütten	250	<u>350</u>
5550000020	42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.000	<u>5.000</u>
5550000020	42610000	Dienst- u. Schutzkleidung (Körperschuttmittel für Waldarbeiter)	1.000	<u>1.000</u>
5550000020	42620000	Aus- und Fortbildung (einschl. Reisekosten)	200	<u>200</u>
xxxx	xxxx	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	
5550000020	42730600	Holzfällung, -aufarbeitung und Rücken (Holzernte)	305.500	<u>297.400</u>
5550000020	42730700	Waldkulturkosten	79.700	<u>83.170</u>
		- Kulturen; Ankauf v. Forstpflanzen, Kultursicherung u	7.400	16.100
		- Waldschutz	0	1.300

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt**Plan HHJ 2017**

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft

Kosten- stelle	Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
		- Jungbestandspflege u.a.	64.600	58.800
		- Jagd	7.700	6.970
5550000020	42910100	Jagdgenossenschaft	22.000	<u>0</u>
		- Unterhaltung Waldwege	10.000	
		- Kulturen; Ankauf v. Forstpfl., Kultursicherung u.a.	10.000	
		- Waldschutz	2.000	
		- NN		
5550000020	xxxx	Spezielle Zweckausgaben, - Nasslager -	0	<u>0</u>
		- Pachtgeldzahlungen	0	0
		- Unterhaltskosten (Strom, Reparaturen, Sonstiges)	0	0
		Schadensfälle, Versicherungen		
5550000000	44430000	- Sozialvers. f. Landw., Forsten u. Gartenbau	28.000	<u>28.000</u>
5550000000	44440000	- Schadensfälle	0	
		Geschäftsausgaben, Bürobedarf u.a.		
5550000020	44310200	- Mobiltelefone Waldarbeiter	200	<u>200</u>
5550000020	44310350	- Zertifizierung, Steuerberater	800	<u>800</u>
5550000020	44310500	- Sonstige Geschäftsausgaben	500	<u>500</u>
5550000020	44294000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	14.000	<u>12.000</u>
		- externer Holzverkäufer	0	12.000
		- Forsteinrichtung incl. Betriebsinventur	14.000	
		- Erstellung Jagdkataster (gemeinsch. Jagdbezirke)	0	0
5550000020	42730000	Vermischte Ausgaben	500	<u>500</u>
5550000020	44510000	Erstattungen an Land	128.940	<u>120.740</u>
		- Forstverwaltungskostenbeitrag (gerundet)	116.100	116.100
		Hiebssatz v. 18000 Fm x 6,45 €/Fm		
		- Wirtschaftsverwaltung (Holzverkauf u.a.) (gerundet)	12.200	4.000
		- Lizenzkosten FOKUS	640	640
5550000020	48110000	Innere Verrechnungen, Sonstige Verwaltungskosten	0	<u>30.010</u>
		Summe Sachkosten	657.890	657.370
		Gesamtsumme Ausgaben	862.715	837.370

Betriebsplanung FWJ 2017

Stadt Rottenburg

KW32 - Finanzhaushalt -

- Forstwirtschaftl. Unternehmen -

Holzbodenfläche: 3090 ha
 Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 17091 Fm

geplanter Einschlag: 16.800 EFm o.R.
 Plan Vorjahr: 16.800 EFm o.R.

№	Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Einnahmen u. Verrechnungen €	Ausgaben u. Verrechnungen €
1	Waldankäufe		5.000
2	Bau von Maschinenwegen		8.000
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
	Summe	0	13.000
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den 08.09.2016 gez. Zürn Unterschrift		Anerkannt: Rottenburg am Neckar, den Unterschrift	